

BITTORF & FUNKE, Radioartikel, WEIDA i.Th.

Spezialfabrik für Röhrenprüfgeräte

Fernruf Weida 668

Postcheckkonto: Erfurt 212 58

Bankkonto: Städt. Sparkasse
Weida

Abs.: Bittorf & Funke, Weida (Thür.), Turmstraße 40

Firma

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Tag

Fu

10. 3. 1941

Betrifft: **Neuerungen** für Ihren Patentröhrenprüfer Modell **W 10**.

Nach unserer Kartei besitzen Sie unser Röhrenprüfgerät Modell **W 10**. Seit dem letzten Rundschreiben (Sept. 1939) haben wir für verschiedene neu auf den Markt gekommene Röhren die entsprechenden Prüfkarten fertiggestellt, desgleichen für Typen, die des öfteren gefragt wurden, z. B. für die UL 12, UF 11, UM 11, UFM 11, ECH 3, KL 5, EM 4 usw. Der vollständige Prüfkartensatz umfaßt heute die Nummern 1–318. Zwischensockel oder dergleichen sind für die neuen Röhren nicht erforderlich, auch keine Schaltungsänderungen, sondern nur der Bezug der neuen Karten.

Durch die Kriegsverhältnisse sind viele ausländische Radioapparate mit nach Deutschland gekommen, und von uns werden täglich Prüfkarten für die verschiedensten Röhrentypen verlangt, bezw. Angaben über Ersatzbestückungsröhren für defekte Auslandsröhren gefordert. Wir haben daher als Neuerung unser **Röhrentabellenbuch** herausgebracht. In ihm sind alle bekannten Röhrentypen aufgeführt, die in Deutschland, England, Europa oder Amerika auf dem Markte sind, mit Angabe der Prüfkarte und soweit dies möglich ist, auch mit Angabe von Vergleichsröhren bei Ersatzbestückungen. Es enthält also zunächst nochmals alle Typen, die bereits in der im Apparatdeckel eingeklebten Prüfkartentabelle enthalten sind, jedoch mit Angabe von Vergleichsröhren bei Ersatzbestückungen. Ferner den früheren österreichischen Markt wie Austria, Novis, Orion, King, Sator usw., alles mit Vergleichsröhren und den italienischen, französischen, englischen, belgischen, polnischen, amerikanischen usw. Markt, wie im beiliegenden Bestellschein einzeln aufgeführt. Das Röhrentabellenbuch hat die Größe der Prüfkarten (10,5 x 20 cm), sodaß es im Prüfkartensatz mit untergebracht werden kann; die einzelnen Blätter sind auswechselbar. In diesen Tabellen sind auch Röhren mit aufgeführt, die auf Ihrem Modell W 10 nicht prüfbar sind (stehen auf Prüfkarte Nr. 400–499). Es betrifft dies ausländische Röhren, z. B. englische Röhren mit dem sogenannten Hufeisensockel, also einer Sockelart, die Ihr Modell nicht besitzt, und für die es für Ihr Modell auch keine Zusatzeinrichtung gibt. Lediglich der Vollständigkeit halber, und wegen der Ersatzbestückungsröhren wurden diese Typen mit aufgeführt.

Der Prüfkartensatz für die Amerikaröhren umfaßt heute die Nummern 500–732. Falls Sie die Amerika-Zusatzeinrichtung besitzen, so wollen Sie bitte die fehlenden Karten mit bestellen. Eine Neulieferung der Amerika-Zusatzeinrichtung mit vollständigem Prüfkartensatz ist nur noch solange möglich, als die jetzige Auflage der Prüfkarten hierzu reicht; eine Neuauflage ist nicht geplant.

Einen Bestellschein zur Aufgabe der Prüfkarten und Ihres noch sonstigen Bedarfs fügen wir dem vorliegenden Schreiben bei.

Mit Deutschem Gruß!

Bittorf & Funke
Spezialfabrik für Röhrenprüfgeräte
Weida i. Thür.

Kostenlos erhalten Sie beiliegend die Prüfkarte Nr. 259. Wir bitten, die alte Karte 259 aus Ihrem Prüfkartensatz zu vernichten und dafür die beiliegende Karte einzuordnen.

Einlage: Prüfkarte Nr. 259.

